

Aktionsbündnis ‚Gewalt kommt uns nicht in die Tüte‘

Soroptimist Clubs Dortmund, Hellweg und RuhrRegion
Fachhochschule Dortmund
TU Dortmund
Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund
Zonta Clubs Dortmund und Dortmund Phoenix

- zur Veröffentlichung -

Das kommt uns nicht in die Tüte!

Gemeinsam stark gegen Gewalt an Frauen

Dortmund, 7. November 2024 – Mit einer groß angelegten Brötchentüten-Aktion setzen verschiedene Dortmunder Institutionen und Organisationen ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



Unter dem Motto „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte!“ werden ab dem 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – mehr als 150.000 orangefarbene Brötchentüten in zahlreichen Bäckereien, Cafés und Betriebskantinen in Dortmund ausgegeben. Die Aktion läuft bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte.

Die auffällig gestalteten Tüten informieren nicht nur über die alarmierende Realität von Gewalt gegen Frauen, sondern bieten auch handfeste Hilfe an:

Aufgedruckte Notfallnummern der Frauenberatungsstelle und des bundesweiten Hilfetelefon stehen als wichtige Anlaufstellen bereit. Durch die alltägliche Präsenz auf dem Frühstückstisch wird das Thema auf sensible Weise direkt in die Haushalte gebracht.

„Gewalt gegen Frauen betrifft leider auch viele Frauen in unserer Stadt. Diese Kampagne soll das Bewusstsein schärfen und Betroffene ermutigen, Hilfe zu suchen.“ erklärt Oberbürgermeister Thomas Westphal seine Unterstützung für die Aktion.



(Fotos: Oberbürgermeister Westphal bei der Übergabe der ersten Brötchentüte mit einigen Mitgliedern des Aktionsbündnisses in einer Dortmunder Bäckerei zum Auftakt der Aktion gegen Gewalt an Frauen.)

Ein starkes Bündnis für mehr Aufmerksamkeit

Getragen wird die Aktion von einem breiten Bündnis engagierter Dortmunder Akteure: den drei Soroptimist Clubs Dortmund, Hellweg und RuhrRegion, der Fachhochschule und der TU Dortmund, dem

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund sowie den Zonta Clubs Dortmund und Dortmund Phoenix. Gemeinsam verfolgen sie ein klares Ziel: Gewalt gegen Frauen bewusst zu machen und Menschen in unserer Stadt dafür zu sensibilisieren, genauer hinzusehen und Unterstützung anzubieten. Denn die traurige Realität ist, dass Gewalt gegen Frauen in allen Gesellschaftsschichten vorkommt, von jung bis alt und in allen wirtschaftlichen & sozialen Konstellationen.

Diese Aktion knüpft an die weltweiten „Orange Days“ an, die ab dem 25. November die Farbe Orange als Symbol gegen geschlechtsspezifische Gewalt in den Fokus rücken. Mit den leuchtenden Brötchentüten in Dortmunder Haushalten fordern die Aktionspartnerinnen zu Nulltoleranz gegenüber Gewalt an Frauen auf.

Kontakt für das Aktionsbündnis:

J. Meyer-Kleinmann,
Öffentlichkeitsarbeit
Soroptimist International Club Dortmund
Mobil: 0175-1434365
info@clubdortmund.soroptimist.de
<https://clubdortmund.soroptimist.de>

Fotos frei zur Veröffentlichung.